

Bei EDUR ist jeden Tag Girls'Day

Vom Schnuppertag in die Ausbildung – Sechs Schülerinnen testen am 28. April Industriemechanik



Emma baut unter Anleitung von Azubi Bennet Lensch einen Alu-Block für ein Solitärspiel.

FOTO: RAINER PREGLA

KIEL. Die neue EDUR Pumpenfabrik in Kiel-Wellsee ermöglicht am Donnerstag, 28. April sechs jungen Mädchen Einblick und Praxis in Berufe, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind: Industrie- oder Zerspanungsmechaniker. Dass sich das Engagement beim Girls'Day lohnt, belegt die Tatsache, dass von zwei Auszubildenden, die im September den Beruf als Industriemechanikerin erlernen, eine beim Girls'Day 2013 in der EDUR Pumpenfabrik ihre Leidenschaft für die metallverarbeitende Branche entdeckt hat.

„Wir haben mittlerweile über 76 Schülerinnen Gelegenheit geboten, ihre Potentiale im technischen Bereich auszuloten. Schön, dass dieser Einsatz für beide Seiten Früchte trägt“, freut sich EDUR-Geschäftsführerin Dr. Glenny Holdhof.

Beim Girls'Day legen die Teilnehmerinnen begleitet von Meistern und Industriemechanikern selbst Hand an: Drehen, Fräsen, Hämmern oder Bohren stehen auf dem Programm und das möglichst präzise. Jedes

der Mädchen im Alter zwischen 13 und 14 Jahren erstellt im Laufe des Tages ein Werkstück

und darf es am Ende mit nach Hause nehmen.

Im vergangenen Jahr baute Emma (14) aus Kiel unter Anleitung von Azubi Bennet Lensch aus einem 10 x 10 Zentimeter Alublock ein Solitärspiel. „Das macht riesigen Spaß und war die richtige Entscheidung“, so die Schülerin. An der Werkbank nebenan stand Bente (15), die von Industriemechaniker Christian Schlotfeldt begleitet wurde: „Ich finde es wichtig, jungen Leuten bei der beruflichen Orientierung zu helfen. Wir machen das schon viele Jahre. Es lohnt sich“, sagte Schlotfeldt. In der Nachbarhalle, wo die Pumpen montiert werden, erklärten Industriemechaniker Maverick Schneberger und Azubi Lukas Losch die Bestandteile einer Pumpe am

Beispiel einer „NUB-L 600“. Dass am Girls'Day Auszubildende und Gesellen mit Rat und Tat zur Seite stehen, hat sich bewährt. Sie berichten über ihre eigenen Erfahrungen, Motivationen und Leidenschaften für technische Themen und ihre Berufswahl.

EDUR bietet Mädchen seit 2002 alle Jahre wieder Gelegenheit, in technische Berufe zu schnuppern und den Alltag in einem modernen Industrieunternehmen kennenzulernen. Seit 1927 produziert EDUR in Kiel Pumpen. Über Jahrzehnte war das Unternehmen in Kiel-Hassee im Wulfsbrook angesiedelt. Im November 2014 zogen die über 100 Mitarbeiter bei laufendem Betrieb ins neue Werk nach Kiel-Wellsee.



Katharina, Yasmin und Annabel studieren einen Plan zur Pumpen-Montage.

FOTO: RAINER PREGLA